

# Reisehinweise Mongolei

## Einreisebedingungen für die Mongolei

Zur Einreise in die Mongolei benötigen deutsche Staatsbürger und die Angehörigen der meisten der westeuropäischen Länder den Reisepass, der bei Reisebeginn noch mindestens 6 Monate gültig sein muss, mit einem Visum. Wenn die Unterlagen per Post eingereicht werden, beträgt die Visabearbeitungsdauer nach dem Eingang der kompletten Unterlagen ca. 7-10 Tage.

Für Reisen bis 30 Tage ist eine Einladung nicht notwendig.

Folgende Unterlagen sind erforderlich:

- ein ausgefülltes Antragsformular
- der Reisepass
- 1 Lichtbild
- falls per Post: einen vorfrankierten Rückumschlag

Die Gebühren betragen:

Einmalige Ein- und Ausreise: 60 EUR.

Für die Expressbearbeitung wird ein Zuschlag in Höhe von EUR 40 erhoben. Die Visagebühren können in bar oder per Banküberweisung bezahlt werden (keine Schecks).

Bankverbindung:

Empfänger: Botschaft der Mongolei  
Geldinstitut: Deutsche Bank AG  
Kontonummer: 0794933  
Bankleitzahl: 100 700 00

Die Adresse der Botschaft der Mongolei lautet:

Dietzgenstraße 31

D-13156 Berlin

Tel. 030-474806-0, Fax 030-474806-16

Konsularabteilung: Tel. 030-474806-20, Fax 030-474806-26

eMail mongolbot@aol.com

Internet: www.botschaft-mongolei.de

## Reisezeit

Die beste Reisezeit ist der Sommer von Juni bis September.

Die Mongolei ist ein Land der Extreme. Es herrscht ein sehr kontinentales Klima, nur im Sommer zeigen sich vereinzelt Wolken am Himmel. Die Luftfeuchtigkeit ist sehr gering. Mit über 260 Sonnentagen im Jahr ist die Mongolei „the Land of Blue Sky“. Nur in den Monaten Juli bis September fällt ein wenig Regen.

Lange arktische Winter sind Normalität. In der Wüste Gobi kann man bis April noch Schnee finden und einige Seen sind bis Juni zugefroren. In der Wüste Gobi betragen die Temperaturen leicht + 40° C im Sommer und im Winter geht es schnell unter - 30° C. Die Abende im Sommer können schon ein wenig kalt werden. Im Frühjahr und Herbst muss bereits mit Nachtfrost gerechnet werden. Der Unterschied zwischen den Tag- und Nachttemperaturen beträgt oft mehr als 20° C. Die Mongolei ist ein recht windiges Land, besonders im Frühjahr. Wenn der Wind von Norden kommt, so fallen sehr schnell die Temperaturen. Einen Tag kann man mit T-Shirt und Sandalen herumlaufen und bereits am nächsten muss man einen Pullover und feste Schuhe anziehen. Besonders im Frühjahr und Herbst wechselt das Wetter sehr schnell.

## Gesundheit

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Der Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes empfiehlt als sinnvollen Impfschutz: Schutz gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt über drei Monate auch Hepatitis B. Bei besonderer Exposition (Landaufenthalt, Jagd, Jogging, Hygieneprobleme u.a.) kann Impfschutz gegen Tollwut und Typhus sinnvoll sein. Wir empfehlen unbedingt die Beratung durch einen erfahrenen Reise- bzw. Tropenmediziner und den Hausarzt.

## Essen und Trinken

Die Küche der Mongolei ist relativ fleischlastig, da nur wenig Gemüse angebaut wird. Wir versuchen aber, unterwegs eine möglichst abwechslungsreiche Kost zu bieten, die normalerweise täglich auch Salat beinhaltet. Vegetarische Ernährung ist zwar möglich, kann aber manchmal etwas karg sein. Bitte nehmen Sie in diesem Fall Rücksprache mit uns.

## Geld und Zahlungsmittel

Geldwechsell sollte man am besten in Ulan Bator bei der Int. Handelsbank (großes rote Gebäude im Zentrum). Mittlerweile kann man auch mit Plastikgeld bei den Banken Tugruk erhalten. Das Einlösen von Reiseschecks ist möglich, aber zeitaufwendig.

Es empfiehlt sich die Mitnahme von Bargeld in Euro, dazu einige USD in kleinen Noten und eine Kreditkarte oder Reiseschecks als Notreserve.

## Zollbestimmungen

Die Zollbestimmungen werden recht flexibel ausgelegt. Für Touristen gelten die weltweit üblichen Regeln: der normale Reisebedarf inkl. Videokamera kann problemlos eingeführt werden.

Die Einfuhr von ausländischen Währungen ist kein Problem, ab dem Gegenwert von 1000 USD sollte man Bargeld bei Einfuhr jedoch deklarieren. Die mongolische Währung sollte man dagegen nicht oder nur in kleinen Mengen einführen.

## Zeitverschiebung

Die Mongolei liegt sieben Stunden „vor“ Mitteleuropa (MEZ + 7). Es gibt ebenfalls eine Sommerzeit, allerdings nur bis Ende September.

## Informationsstelle

Deutsch-Mongolische Gesellschaft e.V., Rochusstraße 84, D-53123 Bonn, Tel. 0228-6203894, Fax 0228-6203893

## Literaturtipps

*Landeskunde:*

Barthel, Hellmuth: Mongolei - Land zwischen Taiga und Wüste, Geographisch-Kartographische Anstalt Gotha, 1990

Schenk, Amelie: Mongolei, Verlag C.H.Beck München

Luck, Wolfgang: Mongolei verstehen - SympathieMagazin, Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e.V., Ammerland, 2000

Amelie Schenk, Galsan Tschinag: Im Land der zornigen Winde.

(Sitten, Gebräuche und Mythen, unbedingt zu empfehlen)

*Reisebeschreibung:*

Mühlenweg, Fritz: Fremde auf dem Pfad der Nachdenklichkeit; Mongolische Heimlichkeiten; In geheimer Mission durch die Wüste Gobi (sehr interessante Beschreibungen einer Reise mit Sven Hedin)  
Stanley Stewart: Auf den Spuren von Dschingis Khan. Zu Pferd durch die Mongolei. Frederking & Thaler, 2003. ISBN 3894056193 (schön geschriebene Erzählung einer Reise durch die gesamte Mongolei)

*Reiseführer:*

Stelling, Barbara; Forkert, Fred: Mongolei, Reise Know-How Verlag  
Peter Rump, Bielefeld (leider nur sehr bedingt zu empfehlender Reiseführer, praktisch keine Informationen zu den Zielen auf dem Land)  
Lonely Planet: Mongolia (auch nicht perfekt, aber besser)

# Reisehinweise Mongolei

## **Karten**

In Ulan Bator gibt es einen Landkarten-Laden (Map Shop) mit sehr guten Topographischen Karten (1:1.000 000 und 1:500.000) sowie einzelnen Karten aus den regionalen Zentren.

Die hier erhältlichen Karten haben keinen sehr guten Maßstab und höchst unzuverlässige eingezeichnete Straßen:

Reise Know-How: Mongolei 1:1.600.000

International Maps: Mongolia. 1:2 500 00

Freytag&Berndt: China, Mongolei 1:4.000.000

## **Ausrüstungstipps**

Bitte denken Sie an folgende Dinge:

### **Papiere:**

Reisepass, Flugticket, Geld/Kreditkarte, Auslandskrankenversicherungsnachweis, Kopien aller Dokumente (bitte getrennt aufbewahren). Sie können die Originale im Büro in Ulaanbaatar zurücklassen, sollten aber für unterwegs unbedingt eine Passkopie mitführen.

### **Kleidung:**

Aus der Art unserer Reisen ergibt sich, dass die Kleidung möglichst robust sein sollte. Baumwolle und Microfasern sind am besten geeignet. Bewährt hat sich das „Zwiebelprinzip“: keine dicken Sachen, sondern lieber mehrere Schichten dünner.

Neben Ihren normalen Kleidungsstücken sollten Sie an folgendes denken: einen warmen Pullover für kühlere Abende, eine warme Jacke, Regenbekleidung, leichte Wanderschuhe mit fester Sohle, Badesachen, für die Touren im Früh- oder Spätsommer auch Mütze und Handschuhe. Auf dem Markt in Ulaanbaatar sind Fleecejacken in guter Qualität günstig erhältlich.

Für das Pferdetrekking möglichst eine Reithose und Reitstiefel (sofern vorhanden) oder Chaps; für die Damen einen Sport-BH.

### **Ausrüstung:**

Aluminium- oder stabile Plastikflasche für Trinkwasser, evtl. Multivitamin-tabletten (für etwas Geschmack im Wasser), Taschenmesser, Sonnenhut und/oder Kopftuch, Sonnenbrille, Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor, Hautcreme und Lippenpflege, evtl. Ersatzbrille, Kamera und Filmmaterial (Dia- und APS-Filme sind nur schwer erhältlich), Ersatzbatterien, Wecker, ggf. ein Fernglas.

Als Knabberlei für unterwegs haben sich Müsliriegel sowie Nuss- und Trockenobstmischungen bewährt.

Zusätzlich einen Schlafsack (mit Komfortbereich bis deutlich unter 0°) und eine Isomatte, evtl. ein kleines Kopfkissen, Taschenlampe, persönliche Toilettenartikel (inkl. Handtücher und Toilettenpapier) und Nähzeug.

### **Gastgeschenke:**

Da Sie unterwegs immer wieder mal zu Gast (evtl. auch über Nacht) bei Nomaden sein werden, ist es nicht verkehrt, für diesen Fall ein paar kleine Geschenke dabei zu haben.

Es eignet sich alles, was in man hier als „Werbeartikel“ erhält: Aufkleber, Kugelschreiber, für die Kinder kleine Spielsachen, Buntstifte oder Malblocks, für die Frauen Kosmetikproben oder Cremes, für die Männer Feuerzeuge oder kleine Taschenmesser.

### **Aufbewahrung:**

Wir empfehlen eine möglichst robuste Reisetasche oder einen Rucksack. Außerdem ist ein kleiner bis mittelgroßer Tagesrucksack hilfreich. Koffer sind sehr unpraktisch und für diese Art von Reisen nicht zu empfehlen.

**Bitte versuchen Sie unbedingt, das Gewicht Ihres Gepäcks auf 15 kg zu beschränken (dazu noch das Handgepäck wie Kamera usw.).**

**Bei Fragen rufen Sie uns einfach kurz an.**